

Vogelgrippe: Neuer Virus-Typ in Warder aufgetreten

WARDER Erneut ist ein an Geflügelpest erkrankter Vogel im Kreis Rendsburg-Eckernförde entdeckt worden. Das Tier, das letzten Freitag in Warder gefunden wurde, soll an dem neuen Subtyp H5N5 erkrankt sein. Der Kreis hat in einem Umkreis von drei Kilometern ein Sperrgebiet eingerichtet. Betroffen sind die Gemeinden Warder, Langwedel, Eisen-dorf, Dätgen und Groß Vollstedt. Gemeinden in zehn Kilometern Umkreis wurden zum Beobachtungsbezirk erklärt. Da auch am Einfelder See sowie in Mühlenbarbek erkrankte Tiere gefunden wurden, sind auch die Gemeinden Bor-

desholm, Wattenbek, Loop, Mühbrook und Schönbek Sperrgebiete.

Bei dem Virus handle es sich um einen neuen Typ, der auch in Tieren eines Geflügelbetriebs in Steinburg gefunden wurde, sagte Kreissprecher Martin Schmedtje am Montag. Der neue Virus sei aber nicht auf den Menschen übertragbar.

Geflügel und Bruteier dürfen den Sperrbezirk laut der Behörde nicht mehr verlassen. Dies gelte auch für frisches Fleisch, Produkte, die Geflügelfleisch enthalten, oder etwa tierische Nebenprodukte. Geflügelhalter sind angehalten die Ein- und Ausgänge der Ställe mit in Desinfektionsmittel getränkten, saugfähigen Matten auszulegen. Betriebsfremde Personen, mit Ausnahme

von Tierärzten, dürfen einen Stall nicht betreten. Außerdem dürfen gehaltene Vögel nicht in die Wildnis entlassen werden.

Jäger dürfen nur mit einer Genehmigung des Fachdienstes Veterinär- und Lebensmittelaufsicht des Kreises Rendsburg-Eckernförde Federwild jagen. Auch beim Transport von Geflügel sind besondere Vorschriften zu beachten. So darf Geflügel nur durch den Sperrbezirk transportiert werden, wenn das Fahrzeug weder anhält noch die Tiere entlädt. Auch Hunde und Katzen dürfen nicht frei umherlaufen.

Die folgenden Gemeinden gelten als Beobachtungsgebiet: Achterwehr, Blumenthal, Böhnhusen, Bokel, Bordes-holm, Borgdorf-Seedorf, Borgstedt, Brammer, Ellerdorf, Emkendorf, Felde, Flintbek, Gnutz, Grevenkrug, Haß-moor, Hoffeld, Krogaspe, Loop, Mühbrook, Nortorf, Rodenbek, Rumohr, Schierensee, Schmalstede, Schönbek, Schülp/Nortorf, Sören, Techelsdorf, Timmaspe und Westensee. In den Beobachtungsgebieten dürfen gehaltene Vögel weder das Gebiet verlassen noch in die Wildnis entlassen werden, Hunde und Katzen nicht frei umherlaufen. Gejagt werden darf nur mit Erlaubnis der Veterinär- und Lebensmittelaufsicht des Kreises. Die Sperr- und Beobachtungsbezirke gelten bis zum Widerruf, teilte der Kreis mit. *mtk*